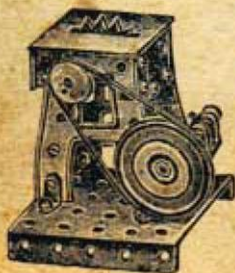
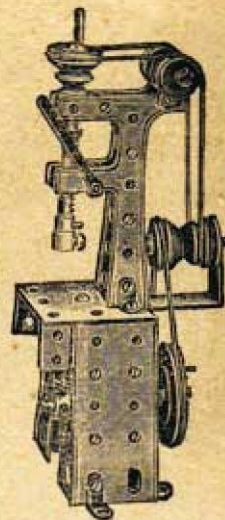
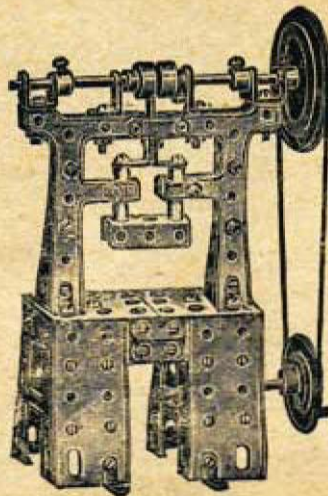


M A B A

Der
neue



Maschinen

Baukasten

M A B A VI: Drehbank

Der Aufbau aller Maschinen dieser Art erfolgt aus den Maschinenteilen: FüÙe mit Bett (Prismaschienen), Spindelstock, Support und Reitstock. Im Drehbankfutter wird das Werkstück und im Support ein spitz angeschliffener Drehstahl gespannt, der an jeder Stelle des Werkstückes gebraucht werden kann und es somit auf die gewünschte Form oder das gewünschte Mass bringt.

Um jeden Anspruch gerecht zu werden, haben wir die Kästen MABA IV und MABA V hergestellt, mit denen jeweils verschiedene Maschinen gebaut werden können.

M A B A IV: Einständer - Exzenterpresse oder
Bohrmaschine oder
Kreissäge.

M A B A V: Doppelständer und Einständer - Exzenterpresse oder
Doppelständer - Exzenterpresse und Bohrmaschine oder
Doppelständer - Exzenterpresse und Kreissäge oder
Drehbank und Bohrmaschine oder
Drehbank und Kreissäge oder
Einständer - Exzenterpresse, Bohrmaschine und Kreissäge.

Das Ziel, die gesamte Fabrikanlage, wird erreicht mit MABA VIII zusammen mit den einzelnen Maschinen.

M A B A: VIII Laufwerk - Teile und Grundplatten

zusammengebaut zum grossen Montagetisch mit Laufwerk.

Die Anlage kann dann leicht durch einen Elektro- oder Federmotor angetrieben werden.

Unsere zusammensetzbaren Modell - Maschinen werden für Jung und Alt eine belehrende und immer hochinteressante Freizeitbeschäftigung sein, da es sich, wie gesagt, um wirklichkeitsgetreue Nachbildung von Werkzeugmaschinen handelt.

Es sei noch darauf hingewiesen, dass aus zwei Kästen MABA I eine Doppelständer- Exzenterpresse nach MABA II gebaut werden kann. Für Anregungen und Vorschläge zum Bauen neuer Maschinen sind wir stets dankbar; Verbesserungsvorschläge für die oben aufgeführten Maschinen werden wir, falls sie angenommen werden können, entsprechend belohnen.

HEINRICH HÜLTER JR.
Iserlohn i. Westf.

M A B A

MASCHINEN - BAUKÄSTEN

Für die technisch interessierte Jugend haben wir etwas vollkommen Neues herausgebracht. In ihrem Bestreben, die Arbeitsweise einer Maschine zu erkennen, will die Jugend heute wissen:

Wie wird so etwas gebaut?

Diese Kenntnis vermitteln unsere neuen Maschinenbaukästen, mit denen eine Reihe von Werkzeugmaschinen in naturgetreuer Nachbildung gebaut werden können.

Der Zusammenbau einer Maschine aus ihren verschiedenen Bauelementen und das Erkennen der Wirkungsweise schult sowohl Handfertigkeit wie technisches Verständnis eines aufgeweckten Jungen. Wenn die Maschine gebaut ist, können verschiedene Werkzeuge anmontiert werden, so dass z. B. mit einer Presse tatsächlich Papier, Pappe u. ä. gestanzt werden kann. Der Wunsch junger Maschinenbauer geht dann dahin, möglichst eine vollständige und moderne Fabrikanlage zu erbauen.

Mit unseren Baukästen können folgende Maschinen gebaut werden:

M A B A I: Einständer - Exenterpresse

mit einem Werkzeug.

Diese Maschine dient zum ausschneiden, Lochen, Biegen kleinerer Teile, wie Beschläge und dergl. Es ist wohl die gebräuchlichste Maschine in der Blech verarbeitenden Industrie.

M A B A II: Doppelständer - Exenterpresse

Die Presse dient für erheblich höhere Druckleistungen (100 - 200 to. aber auch weit darüber). Die Wirkungsweise besteht darin, dass die drehende Bewegung der angetriebenen Scheibe mittels des Exenters in eine auf und abgehende verwandelt wird und damit einen Druck auf das zu bearbeitende Werkstück ausübt, z. B. in der Autoindustrie für Karosserieteile.

M A B A III: Bohrmaschine

Sie dient für die Lochbohrung in Metalle. In der Praxis wird diese Maschine in den verschiedensten Größen und Typen gebaut. Unser Modell zeigt eine Ständerbohrmaschine, die eine Bohrleistung bis 50 mm vollbringt. Die Bohrspindel kann durch die Stufenscheiben entsprechend dem zu bohrenden Durchmesser und Material verschieden schnell angetrieben werden und wird am Handhebel mittels des Ritzels und der Zahnbüchse auf und nieder bewegt.

